

Di 12.10.

18:00 Uhr **LECTURE**
„Bestattungsrituale im Islam“
Mag.^a Zeynep Elibol
Ort: Festivalzentrale

19:30 Uhr **LECTURE**
„Trauereritiale im Judentum“
Dr.ⁱⁿ Danielle Spera
Ort: Festivalzentrale



© IFS
Mag.ª Zeynep Elibol:
„Bestattungsrituale
im Islam“
Lecture
18:00 Uhr
Festivalzentrale



© David Bohmann
Dr.ª Danielle Spera: „Trauereritiale im Judentum“
Lecture, 19:30 Uhr, Festivalzentrale

Mi 13.10.

16:00 Uhr **FÜHRUNG**
„Rundgang: Tod, Schmerz und Trauer“
Dr.ⁱⁿ Johanna Schwanberg
Ort: Dom Museum Wien
Führung: kostenlos – zzgl. Museumseintritt

18:00 Uhr **LECTURE**
„Todesstabus in Japan“
Dr. Bernhard Scheid
Ort: Festivalzentrale

20:00 Uhr **THEATER**
„Der Leichenverbrenner“
Franzobel nach dem Roman von Ladislav Fuks
Ort: Akademietheater
Kartenverkauf über Burgtheater



© Klaus Vjhmalek
Matthias Horx: „Heilsame Abschiede“
Lecture, So 17.10., 11:00 Uhr
Festivalzentrale

Matthias Horx spricht über die Veränderungen der Trauer- und Todeskultur in den modernen und postmodernen Gesellschaften im Kontext der großen Megatrends wie Globalisierung, Individualisierung, Gesundheit und Langlebigkeit. Er erläutert seine acht Thesen zur Trauerkultur und legt dar, wie heilsame Abschiede für Hinterbliebene und Angehörige zukünftig gelingen können.

Do 14.10.

13:00–15:00 Uhr **SPAZIERGANG**
„Edel, arm oder reich, der Tod macht alle gleich“
Friedhöfe Wien
Ort: Zentralfriedhof
Führung: kostenlos

15:00 Uhr **WORKSHOP**
„Der Tod in Spielen, Märchen und anderswo“
Vermittlungsteam Volkskundemuseum
Ort: Festivalzentrale
Workshop: kostenlos

18:00 Uhr **LECTURE**
„Hospizbewegung“
Dr. Christian Metz
Ort: Festivalzentrale

19:15–19:45 Uhr **KONZERT**
„Intermezzo“
Sebastian Jolles
Ort: Festivalzentrale

20:00 Uhr **LESUNG**
„Morire in Levitate“
Marlene Streeruwitz
Ort: Festivalzentrale



© S. Fischer Verlag, Foto: Heribert Com
Marlene Streeruwitz: „Morire in Levitate“
Lesung, 20:00 Uhr, Festivalzentrale

Fr 15.10.

15:00 Uhr **WORKSHOP**
„Der Tod in Spielen, Märchen und anderswo“
Vermittlungsteam Volkskundemuseum
Ort: Festivalzentrale
Workshop: kostenlos

14:30–17:30 Uhr **WORKSHOP**
„Totenfürsorge. Ein persönlicher Abschied.“
memento Bestattungen
Ort: Festivalzentrale
Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung (€ 15–50)

16:00 Uhr **FÜHRUNG**
„Memento Mori“
Mag. Daniel Uchtmann
Ort: Kunsthistorisches Museum
Führung: kostenlos – zzgl. Museumseintritt

18:00 Uhr **LECTURE**
„Wem gehört mein Leben? Suizid in der Moderne“
Prof. Dr. Thomas Macho
Ort: Festivalzentrale

20:00 Uhr **KONZERT**
„Im Takt der Zeit“
MUK-Studierende
Ort: VHS Wiener Urania – Mittlerer Saal
Eintritt: frei – um Spenden wird gebeten



© Ingrid Wolfgang Stimpinger
MUK-Studierende: Konzert mit Werken von György Ligeti, u.a. „Poème symphonique für 100 Metronome“, 20:00 Uhr

Sa 16.10.

9:00–17:00 Uhr **WORKSHOP**
„Trauerbegleitung konkret“
Martina Schürz und Kathrin Unterhofer
Ort: Kardinal König Haus
Anmeldung über Kardinal König Haus

11:00 Uhr **FÜHRUNG**
„Bestattungsmuseum“
Ort: Zentralfriedhof
Führung: kostenlos

11:00–14:00 Uhr **WORKSHOP**
„Adieu-Tücher“
Ida Divinzenz
Ort: Festivalzentrale
Teilnahme: kostenlos

14:00 Uhr **SPAZIERGANG**
„Der Tod in Wien: St. Marxer Friedhof“
Dr. Andreas Lehne
Ort: St. Marxer Friedhof
Führung: kostenlos

15:00 Uhr **LECTURE**
„So sterben wir“
Roland Schulz
Ort: Festivalzentrale

17:00 Uhr **LECTURE**
„Trauern erlaubt?! Mit dem Verlust (m)eines Kindes nach Spätabbruch, Tot- oder Fehlgeburt umgehen“
Dr.ⁱⁿ Tanja Brinkmann
Ort: Festivalzentrale

19:30 Uhr **THEATER**
„Maria Stuart“
Friedrich Schiller
Ort: Burgtheater
Kartenverkauf über Burgtheater

So 17.10.

11:00 Uhr **LECTURE**
„Heilsame Abschiede“
Matthias Horx
Ort: Festivalzentrale

13:30 Uhr **LESUNG**
„Niemehrzeit“
Christian Dittloff
Ort: Festivalzentrale

14:00 Uhr **SPAZIERGANG**
„Der Tod in Wien: Heldentor & Schottenkirche“
Dr. Andreas Lehne
Ort: Heldentor und Schottenkirche
Führung: kostenlos

15:00 Uhr **FÜHRUNG**
„Der Tod in Spielen, Märchen und anderswo“
Vermittlungsteam Volkskundemuseum
Ort: Festivalzentrale
Führung: kostenlos

15:00–17:00 Uhr **CAFÉ TRISTESSE**
„Gespräch & Erfahrungsaustausch zum Thema Trauer“
tba
Ort: Festivalzentrale
Teilnahme: kostenlos

16:00 Uhr **FÜHRUNG**
„Alles hat seine Zeit. Der Mensch kennt seine Stunde nicht.“
Hannah Landsmann
Ort: Jüdisches Museum
Führung: kostenlos – zzgl. Museumseintritt

17:30 Uhr **LECTURE**
„Erste Sekunde Ewigkeit“
Christian Kosmas Mayer
Ort: Festivalzentrale

19:30 Uhr **KONZERT**
„Schwanengesang – dort wie hier“
Georg Nigl und Ingo Metzmacher
Ort: ORF RadioKulturhaus
Kartenverkauf über RadioKulturhaus

MEMENTO MORI FESTIVAL



7.–17. Oktober 2021
Volkskundemuseum Wien

Das interkulturelle Festival zu Tod und Trauer
Über 50 Veranstaltungen in 11 Tagen

festival-memento-mori.at



VOLSKUNDE
MUSEUM
WIEN



Österreichische
UNESCO-Kommission
Austrian Commission
for UNESCO

**Ich lebe, du lebst, Sie leben.
Ich sterbe, du stirbst, Sie sterben.**

Beides geschieht gleichzeitig. Leben und Tod sind untrennbar miteinander verbunden. In jedem Moment, in dem ich atme und das Leben mich durchströmt, bewege ich mich auf den Tod zu. Mit jedem Lebensjahr wird mir meine Vergänglichkeit bewusster.

Irgendwann wird jede*r frontal mit dem Tod konfrontiert. Großeltern oder Eltern sterben nach langem Leiden oder versinken in Demenz. Familienmitglieder, Freund*innen, Nachbar*innen und Bekannte sterben plötzlich und unerwartet. Dann bricht der Tod mit Macht in unser Dasein ein. Mit einem Schwerthieb teilt er unser Leben in ein Vorher und ein Nachher. Er zeigt uns, wie brüchig unsere Welt ist. Aber nicht nur der Tod wird tabuisiert. Vielen Menschen fällt es schwer, über ihre Trauer zu sprechen. Und noch mehr Menschen haben große Probleme, ihr Mitgefühl angesichts eines Trauerfalls zum Ausdruck zu bringen. Sie finden keine Worte und weichen den Trauernden aus. Das schmerzt diejenigen, die einen Verlust erlitten haben. Denn was ist Trauer? Trauer ist die dunkle Seite der Liebe.

Wie wichtig die Auseinandersetzung mit Tod und Trauer ist, hat die Corona-Pandemie noch einmal deutlich gezeigt. Plötzlich war der Tod allgegenwärtig und auf dramatische Weise wurde deutlich, wie wichtig Trauerkultur ist. Pandemiebedingt starben und sterben Menschen in Einsamkeit. Angehörigen blieb es verwehrt, sich von Familienmitgliedern und Freund*innen zu verabschieden – für Millionen Menschen weltweit eine traumatische Erfahrung!

Das interkulturelle Festival MEMENTO MORI bietet über 50 Veranstaltungen zu den Themen Tod und Trauer. Mittels Kunst, Literatur, Musik, Film, Theater und Kabarett möchte ich die Besucher*innen dazu anregen, sich mit dem Tod auseinanderzusetzen. Sterben, Tod und Trauer waren schon immer essentielle Themen in der Kunst und es sind unsterbliche Werke daraus hervorgegangen.

Mein Wunsch ist es, Menschen ins Gespräch zu bringen. Über den Tod, das Sterben, über Verluste, das Trauern – und über das Leben.

Tina Zickler

Do 7.10.

19:00 Uhr **ERÖFFNUNG**
„Warum ein Festival zum Thema Tod“
Tina Zickler
Ort: Festivalzentrale

19:30 Uhr **KONZERT**
„Von Totenliedern und Klagemelodien“
Vokalensemble Traditionelle Musik, mdw
Ort: Festivalzentrale



FESTIVALZENTRALE

Volkskundemuseum Wien
Gartenpalais Schönborn
Laudongasse 15–19
1080 Wien
www.volkskundemuseum.at

Öffnungszeiten während des Festivals
MEMENTO MORI:
Di–So: 10 Uhr bis zum Ende der letzten
Veranstaltung des Tages

**Freier Eintritt zu den Veranstaltungen in der
Festivalzentrale, sofern nicht anders angegeben.
Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

Detaillierte Informationen, Anmeldung und
aktuelle Covid-19-Regelungen:

festival-memento-mori.at

Fr 8.10.

13:00–15:00 Uhr **SPAZIERGANG**
„Edel, arm oder reich, der Tod macht alle gleich“
Friedhöfe Wien
Ort: Zentralfriedhof
Führung: kostenlos

16:00 Uhr **FÜHRUNG**
„Taschentücher der Tränen“
Sabine Groschup
Ort: Festivalzentrale
Führung: kostenlos

17:00 Uhr **LECTURE**
„Solidarität zwischen Lebenden, Sterbenden und
Toten“
Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Heller
Ort: Festivalzentrale

19:00–21:00 Uhr **VERANSTALTUNG**
„Living Books“
Young Widow_ers Dinner Club
Ort: Festivalzentrale

22:00 Uhr **LATE NIGHT KABARETT**
„Ehrenggrab“
Lisa Schmid
Ort: Festivalzentrale
Statt Kränzen wird um eine Spende gebeten



**Young Widow_ers Dinner Club:
„Living Books“, 19:00–21:00 Uhr
Festivalzentrale**

Sa 9.10.

11:00–14:00 Uhr **WORKSHOP**
„Adieu-Tücher“
Ida Divinzenz
Ort: Festivalzentrale
Teilnahme: kostenlos

14:00 Uhr **FÜHRUNG**
„R.I.P.“
Ort: Weltmuseum
Führung: kostenlos – zzgl. Museumseintritt

14:00 Uhr **KINO**
„Coco – lebendiger als das Leben“
Disney-Pixar
Ort: Filmhaus – Kino am Spittelberg

15:00 Uhr **LECTURE**
„Kroatische Totenklagen“
Dr. Marko Kölbl
Ort: Festivalzentrale

17:00 Uhr **LECTURE**
„Tod ohne Transzendenz. Pieter Bruegel d. Ä.
und der Beginn der Moderne“
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela Hammer-Tugendhat
Ort: Festivalzentrale



**Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela
Hammer-Tugendhat:
„Tod ohne Transzendenz.
Pieter Bruegel d. Ä. und der
Beginn der Moderne“:**
In der christlichen Religion ist der Tod lediglich ein Durchgang von einem irdischen zu einem ewigen Leben im Paradies oder in der Hölle. Bruegels „Triumph des Todes“ stellt einen radikalen Bruch mit dieser theologischen Todeskonzeption dar.

So 10.10.

11:00 Uhr **LESUNG**
„Das Geheimnis eines guten Lebens – Erkenntnisse
eines Trauerredners“
Carl Achleitner
Ort: Festivalzentrale

13:00 Uhr **VERANSTALTUNG**
Live Podcast: „endlich. Wir reden über den Tod“
Susann Brückner, Caroline Kraft und Maren Wurster
Ort: Festivalzentrale

15:00 Uhr **FÜHRUNG**
„Der Tod in Spielen, Märchen und anderswo“
Vermittlungsteam Volkskundemuseum
Ort: Festivalzentrale
Führung: kostenlos

15:00 Uhr **FÜHRUNG**
„Schuberts Sterbewohnung“
Ort: Schubert Sterbewohnung
Führung: kostenlos – zzgl. Museumseintritt

15:00–17:00 Uhr **CAFÉ TRISTESSE**
„Gespräch & Erfahrungsaustausch zum Thema Trauer“
tba
Ort: Festivalzentrale
Teilnahme: kostenlos

16:00 Uhr **KINO**
„The farewell“
Lulu Wang
Ort: Filmhaus – Kino am Spittelberg

17:30 Uhr **LESUNG**
„Texte zu Tod & Trauer“
Monica Gelbmann, Rita Hack, Elisabeth Harzhauser,
Efstratios Nikolaros und Benedikt Winter lesen
Texte von Anja Caspary, Nele Nikolaisen, Mechthild
Schroeter-Rupieper, Christiane zu Salm und
Lew Tolstoi.
Moderation: Tina Zickler
Ort: Festivalzentrale

Mo 11.10.

18:00 Uhr **KINO**
„Das siebente Siegel“
Ingmar Bergman
Ort: Filmhaus – Kino am Spittelberg

20:30 Uhr **KINO**
„Amour“
Michael Haneke
Ort: Filmhaus – Kino am Spittelberg



**Dr.ⁱⁿ Tanja Brinkmann: „Trauern erlaubt?!
Mit dem Verlust (m)eines Kindes nach
Spätabbruch, Tot- oder Fehlgeburt umgehen“
Lecture, Sa 16.10., 17:00 Uhr, Festivalzentrale**

Wenn Paare ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verlieren, sind Abschied und Trauer häufig ein einsamer Prozess. Gefühle des Versagens, der Schuld und der Angst vor Verurteilung sind verantwortlich dafür, dass sich früh verwaiste Eltern oftmals nicht gestatten zu trauern, und dass sie sich zurückziehen. Der Vortrag möchte den Teilnehmenden Impulse geben, ihren eigenen Weg zu finden, und Fragen loszuwerden.

**Während des gesamten Festivals sind die folgenden
Installationen und die Präsentation bei freiem Eintritt
in der Festivalzentrale zu besichtigen:**



INSTALLATION
„Partout“
Fotografie: Lisa Rastl
Konzept: Tina Zickler
Die Dia-Projektion „Partout“ illustriert mit 80 Fotos von Lisa Rastl die Omnipräsenz von Tod und Trauer in der Kunst und im Stadtbild.



INSTALLATION
„Der Trost der Dinge“
Konzept: Tina Zickler
Die partizipative Installation „Der Trost der Dinge“ präsentiert persönliche Erinnerungstücke von Menschen aus Wien, Berlin und Zürich.



PRÄSENTATION
„Taschentücher der Tränen“
Sabine Groschup
12 Unikate aus dem Zyklus „101 Taschentücher der Tränen“ der Künstlerin Sabine Groschup, die sie mit eigener Lyrik bestickt hat.

Mit freundlicher Unterstützung von

WIENER VEREIN
BESTATTUNGSVORSORGE

Stadt Wien
Kultur

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

BESTATTUNG WIEN

KULTUR
WIEN